

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 130 (2004)
Heft: 12

Artikel: Der Weihnachtsmann, die EU und die Schweiz
Autor: Cornelius, Jan / Pfuschi [Pfister, Heinz]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-612373>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Weihnachtsmann, die EU und die Schweiz

Jan Cornelius

Mein Name ist Hans Strebermann, ich bin ein deutscher EU-Beamter mit Wohnsitz in Brüssel und Köln. Ich habe mir kürzlich über den Weihnachtsmann einige Gedanken gemacht und stellte dadurch fest, dass diese Figur der Idee von einem neuen vereinten Europa hinten und vorne nicht mehr entspricht. Es ist Folgendes zu beanstanden:

Die EU-Länder haben es bis heute nicht geschafft, sich darüber zu einigen, a.) woher der Weihnachtsmann überhaupt herkommt, und b.) mit welcher Art Transportmittel er seine Reise zu den Kindern durchführt.

So halten zum Beispiel die Kinder in der Schweiz, in Deutschland und Grossbritannien nach einem Mann Ausschau, der mit einem grossen Schlitten aus dem Wald eintrifft, niederländische Kinder schauen aufs Meer hinaus, zumal sie Sinterklaas dort auf seinem Schiff aus Spanien erwarten, in Skandinavien wiederum richten sich die Blicke zum Himmel, weil der Erwartete auf einem Rentier-Schlitten durch die Luft geflogen kommt. So geht es wirklich nicht weiter! Um dieses Chaos zu beenden, wird hiermit die Einberufung einer EU-Weihnachtsmann-Konferenz vorgeschlagen, die über Herkunftsland und Vehikel des Weihnachtsmannes absoluten Konsens schaffen soll.

Auch soll diese Konferenz darüber entscheiden, ob der Einsatz von Weihnachtsmännern mit Segelohren bei starkem Wind wegen Takeoff-Gefahr künftig in ganz Europa nicht völlig untersagt werden soll. Dies wäre durchaus erstrebenswert.

Schöne Feiertage!
Hans Strebermann, Brüssel

PS: Die Bestimmungen der EU-Weihnachtsmann-Konferenz sollen natürlich auch für die Schweiz gelten. Auch wenn dieses Land kein EU-Mitglied ist, kann es dadurch nicht erwarten, dauernd eine Extrawurst gebraten zu bekommen, auch dann nicht, wenn Weihnachten ist.



Pfuschi